



Christian Schröder

**Für mich
soll's
rote Rosen
regnen**
Hildegard Knef

ebersbach & simon

blue notes

blue notes
118

Eine deutsche Legende – das ist Hildegard Knef in vielerlei Hinsicht. Als junge Schauspielerin, die gleichsam aus dem Nichts kam, begeisterte sie in den ersten Nachkriegsfilmen, in der Rolle der atemberaubenden Femme Fatale gelang ihr sogar der Sprung nach Hollywood.

Als Sängerin verkörperte sie wie keine andere eine Frau, die unerschrocken für sich selbst spricht, mit Songs über Liebe, Leid und Lebensfreude. Als Schriftstellerin erzählte sie ihre Geschichte freimütig und authentisch, viele ihrer Zeitgenossinnen konnten sich damit identifizieren: Aus einfachen Verhältnissen stammend, aufgewachsen im Krieg, hatte sie sich durchgekämpft zum Erfolg, hatte Triumphe gefeiert, aber auch Niederlagen erlebt und war doch immer wieder aufgestanden. Die einzigartige Melange aus großer Kunst, Offenherzigkeit und unbändiger Lebenslust macht »die Knef« zu einer bis heute unvergessenen Ikone.

Christian Schröder hat Kunstgeschichte, Politik und Europäische Ethnologie studiert. Er ist Kulturredakteur beim Berliner Tagesspiegel und schreibt hauptsächlich über Pop, Literatur und Film. Für dieses Buch hat er über 50 Interviews geführt, u. a. mit Hildegard Knef selbst, David Cameron, Paul von Schell, Christina Gardiner, Mario Adorf, Volker Schlöndorff, Johannes Mario Simmel und Nadja Tiller.

Christian Schröder

*Für mich soll's
rote Rosen regnen*

Hildegard Knef

ebersbach & simon

Inhalt

Das Trümmermädchen – 7
1925–1948

Die Sünderin – 41
1948–1962

Die Sängerin – 75
1962–1977

Die Legende – 107
1977–2002

Editorische Notiz – 143